

Kunst rund um die Buga im Tal

Vernissage Treidler stellen auf Burg Rheinfels aus

■ **St. Goar.** Dass auch Künstler sich mit aktuellen Themen der Region beschäftigen, zeigt die Ausstellung „Buga 2031???“ der Treidler, die am vergangenen Samstag eröffnet wurde. Als absolutes Highlight spielte zur Vernissage und auch im anschließenden 90-minütigen Konzert die Band „Blues in the Neighbourhood“. Die mitreißende Musik unterstützte die motivierenden Worte der Vorsitzenden Jana Wendt zur künstlerischen und kulturellen Mitgestaltung der Buga im Mittelrheintal.

Vorsitzende Wendt betonte, dass es nicht die Frage sei, ob die Buga zu schaffen sei, sondern wie sie zu schaffen sei. Dabei spiele nicht die Jahreszahl der geplanten Buga eine Rolle, sondern die positive Veränderung und Bereicherung der Infrastruktur im Mittelrheintal und der Weg vom Ich zum Wir, äußerte Wendt in der Begrüßungsrede. Ingrid Leonard aus Niederburg bereicherte das Programm der Vernissage mit ihrer selbstgeschriebenen Satire zur Buga im Mittelrheintal. Mit Witz und Charme brachte sie alle wesentlichen Punkte von Hängbrücke bis Bahnlärm gekonnt zum Ausdruck.

In den Kunstwerken sind auch kritische Betrachtungsweisen teilweise versteckt oder sehr deutlich zu finden. Aktuelle Themen wie Mittelrheinbrücke, Nahverkehrsverbindungen und nicht fotogene Ecken in künstlerischer Darstellungsweise regen zum Nachden-

ken an. Doch auch inspirierende Ideen für mehr Kultur sind in den Kunstwerken enthalten. Die Schönheit der Rhein-Burgen-Landschaft kommt in den Werken dennoch nicht zu kurz. Unter den Mitgliedern der Treidler zeigen wieder vier Jugendliche im Alter von 11 und 17 Jahren ihre fortschrittliche Denkweise in ihren ausgestellten Skulpturen, Bildern und Installationen.

Beim Blueskonzert mit großartiger Stimmung hielt die Besucher nichts mehr auf den Plätzen. Es war nicht zu viel versprochen, was die fünf Musiker in ihren rockigen, bluesigen oder funkigen Songs dem begeisterten Publikum boten. Zur Band zählen Klaus Kindler am Bass, Gitarrist Michael Groebert und Daniel Rozman am Schlagzeug, Jan Gerolstein an der Bluesharp und die stimmstarke Sängerin Andrada Sirbu. Blues in the Neighbourhood coverte keine Songs, sondern brachte seine Musik gemäß der 60er- und 70er-Jahre in einem authentischen neuen Klangbild herüber. Sängerin Sirbu zog die Zuhörer mit ihrer energiegeladenen Art in ihren Bann.

Insgesamt 44 Exponate der 16 Kunstschaffenden sind in der Treidlergalerie auf Burg Rheinfels noch bis zum 23. September jeweils freitags bis sonntags von 14 bis 17 Uhr zu sehen.



Weitere Informationen gibt es unter www.die-treidler.com



Marcel Wendt ist einer der vier Jugendlichen, die sich künstlerisch Thema Buga im Mittelrheintal auseinandergesetzt haben. Foto: H